

Auswertung und Zusammenstellung der bisher vorliegenden Vorschläge zur Erstellung des Fahrradförderprogramms V

Anlage 2 zur Vorlage 096/12

1. Radwege, Radstreifen, Radschutzstreifen

Nr.	Anregung/Idee/Erkenntnis	Ort
1.1	fehlender Radweg, Radstreifen, Radschutzstreifen, etc.	<ul style="list-style-type: none"> • Östliche Rheinstraße zwischen Hauptstraße und Okenstraße, incl. Bereich Hauptstraße (Briefkasten) • Okenstraße (B3) von Freiburger Platz bis Rheinstraße • Hauptstraße vor Bahnhofgebäude Richtung Süden • von nördlicher Hauptstraße zu Okenstraße (da Philipp-Reis-Straße und Saarlandstraße Einbahnstraße) • Wilhelmstraße zwischen Zauberflötebrücke und Weingartenstraße (beide Fahrrichtungen) • Wilhelmstraße zwischen Zauberflötebrücke und Unionbrücke (Fahrrichtung Norden) • Ortenberger Straße von Grabenallee bis Philosophenweg • Ortenberger Straße von Tannweg bis Weingartenstraße • Zunsweier - K5326/ Ortenberg • entlang Wolfentalstraße in Windschlag • Ortsdurchfahrten in den einzelnen Ortsteilen • Hauptstraße nach Norden zwischen Stadtbuckel bis Fußgängerzone • Stadtmauerring
1.2	Radschnellwege bauen	bisher „nur“ Kinzigdamm, allerdings hier mit rechtwinkliger Radwegführung bei Unterführungen (besser á la Dreisam in Freiburg)
1.3	Verbreiterung des Radwegs (oder Aufhebung der Benutzungspflicht)	<ul style="list-style-type: none"> • Alle nach ERA zu schmalen Radwege • Moltkestraße (beidseitig) • Freiburger Straße im gesamten Bereich • Reblandhalle bis zum Zugangsbereich der Schule in Fessenbach • B3 Okenstraße, Höhe Aurelisgelände und Richtung Norden • Luisenstraße • Schuttergasse vor Karstadt, Radstreifen zu schmal • Zähringer Straße • Zeller Straße (für Hänger zu schmal) • Straßburger Str. Nr. 34
1.4	Belag erneuern, asphaltieren	<ul style="list-style-type: none"> • Mühlbachradweg zwischen Hochschule und Bleiche • Mühlbachradweg zwischen Bleiche und Großer Deich • entlang Bahngraben • Moltkestraße von Ortenbergerstraße bis Weingartenstraße • Zähringerstr. Richtung Stadtmitte ab Brücke bis Grabenallee • Feldweg in Verlängerung Im Ries zur Fessenbacher Straße • Okenstraße • Weingartenstraße Südseite zwischen Brachfeldstraße und Grimmelshausenstraße • Wilhelmstraße zwischen Zauberflötebrücke und Grabenallee
1.5	Radweg durch viele Einfahrten + Einmündungen uneben	<ul style="list-style-type: none"> • Okenstraße • Freiburger Straße • Weingartenstraße

Auswertung und Zusammenstellung der bisher vorliegenden Vorschläge zur Erstellung des Fahrradförderprogramms V

Anlage 2 zur Vorlage 096/12

Nr.	Anregung/Idee/Erkenntnis	Ort
1.6	Unterführung für Radfahrer befahrbar machen	<ul style="list-style-type: none"> • Unterführung Rheintalbahn Höhe Reichenberger Weg (Rahmenplan Alberbösch) • Neue Unterführung Rheintalbahn Höhe Drosselweg anstatt Finkenweg (Rahmenplan Alberbösch)
1.7	Bordsteinabsenkung	<ul style="list-style-type: none"> • Rammersweierstraße auf der Höhe der Bertha-von-Suttner-Str.

2. Markierung

Nr.	Anregung/Idee/Erkenntnis	Ort
2.1	Gegenläufige Radwege mit Radsymbolen oder Pfeilen markieren	<ul style="list-style-type: none"> • Offenburg
2.2	überall grüne vollflächige Markierung des Radwegs bei Grundstückszufahrten	<ul style="list-style-type: none"> • Offenburg • Englerstraße

3. Kreuzungen, Einmündungen (Gefahrenstellen)

Nr.	Anregung/Idee/Erkenntnis	Ort
3.1	unsicheres Radwegende	Kreuzung Hauptstraße/Grabenallee von Grabenallee in Richtung Innenstadt
3.2	Kfz-Fahrer überholen zu eng, da Fahrbahn zu schmal ist für Kfz + Radfahrer	Friedenstraße zwischen Wilhelmstraße und Hildastraße
3.3	Schlechte Sicht durch „Ecke“ im Radweg, zudem Bordstein zu Gehweg	Unterführung Otto-Hahn-Brücke Südseite (evtl. Radweg entlang Otto-Hahn-Straße führen und nur eine Rampe zur Unterführung offen halten)
3.4	Unklare Radwegführung	ZOB für Radfahrer Richtung Süden
3.5	Schlechte Sicht durch Fahrgastinfosäule vom ZOB kommend	ZOB bei Fahrgastinfosäule
3.6	Pkw halten auf Radstreifen/Radweg	vor Hauptbahnhof
3.7	Überquerung der Weingartenstraße aus Nebenstraße gefährlich	Weingartenstraße u.a. Hildastraße
3.8	Unübersichtlich, uneben, schlechte Sicht	Einmündung Brücke über Mühlbach aus Zwingerpark in Wilhelm-Bauer-Straße
3.9	Schlechte Sicht zwischen ein- und ausfahrenden Kfz auf den Radweg	Moltkestraße von Ortenberger Straße bis Weingartenstraße
3.10	Schulweg sichern	Okengymnasium nach Bohlsbach
3.11	Viele „Linksfahrer“	Okenstraße zwischen evangelischer Stadtkirche und Freiburger Platz
3.12	Gemeinsamer G+R-Weg kritisch, da morgens viele Fußgänger	Hauptbahnhof-Ostseite, Abfahrt nur Nordunterführung

Auswertung und Zusammenstellung der bisher vorliegenden Vorschläge zur Erstellung des Fahrradförderprogramms V

Anlage 2 zur Vorlage 096/12

Nr.	Anregung/Idee/Erkenntnis	Ort
3.13	Teilweise fehlen Sicherheitstrennstreifen zwischen parkenden Pkw und Radweg	Offenburg
3.14	Prüfen, wo Zweirichtungsradweg zugelassen werden kann	Offenburg

4. Lichtsignalanlagen

Nr.	Anregung/Idee/Erkenntnis	Ort
4.1	Kontaktschleifen für Radfahrer anstatt Anforderungstaster am Mast	Alle LSA
4.2	LSA-Optimierung (Fußgänger und Kfz haben gleichzeitig grün)	<ul style="list-style-type: none"> • Südring/ Platanenallee (Schüler Hansjakob-Schule) • Otto-Hahn-Straße/Im Seewinkel
4.3	Erleichterung für linksabbiegende Radfahrer (nicht zweimaliges Warten)	<ul style="list-style-type: none"> • Alle LSA überprüfen • linksabbiegende Radfahrer von Grabenallee in Wilhelmstraße • linksabbiegende Radfahrer von Wilhelmstraße in Weingartenstraße

5. Verkehrsrechtliche Aspekte

Nr.	Anregung/Idee/Erkenntnis	Ort
5.1	Änderung der Vorfahrten; Radfahrer parallel zur Hauptverkehrsstraße sollen Vorfahrt haben, auch wenn ein Grünstreifen den Radweg von der Fahrbahn trennt	<ul style="list-style-type: none"> • Offenburg • Moltkestr. nördlich des Kreisverkehrs
5.2	Einbahnstraßen für Radfahrer in beide Richtungen öffnen	<ul style="list-style-type: none"> • Zeller Str. zwischen Schillerplatz und Rammersweierstr. • Luisenstr. zwischen Schillerplatz und Wilhelmsstr. • Turnhallestraße, Friedrichstraße, Hildastraße, Friedrichstraße • Gerberstraße, Ritterstraße, Glaserstraße, Klosterstraße
5.3	Überprüfung der Radwegführung an KVPs (Radfahrer auf Fahrbahn, Breite Zufahrt Fahrspur, Radmarkierung bis Kreisfahrbahn, ...)	An innerörtlichen Kreisverkehren sollten Radfahrer auf umlaufenden Radwegen Vorfahrt haben (entgegen StVO!) Schulung/Aufklärung aller Verkehrsteilnehmer (u.a. Blinken, Radfahrer über Äste müssen immer Vorfahrt achten)
5.4	Benutzungspflicht für Radwege prüfen	Offenburg
5.5	Grüner Rechtsabbiegepfeil für Radfahrer à la Straßburg	Kreuzungen

Auswertung und Zusammenstellung der bisher vorliegenden Vorschläge zur Erstellung des Fahrradförderprogramms V

Anlage 2 zur Vorlage 096/12

Nr.	Anregung/Idee/Erkenntnis	Ort
5.6	Einrichten von Fahrradstraßen	<ul style="list-style-type: none"> • Friedenstraße zwischen Wilhelmstraße und Hildastraße • Gerberstraße, Ritterstraße, Turnhallestraße, Friedrichstraße, Hildastraße • weitere recht schmale Straßen
5.7	Kontrolle der Radwegparker	<ul style="list-style-type: none"> • Offenburg • Luisenstraße
5.8	Gefährliche Situation: gemeinsamer Geh- + Radweg	Stadt buckel (Bereich Mühlbachbrücke, beidseitig)
5.9	Am Sackgassenschild Hinweis, wenn Radfahrer am Ende weiterkommen	

6. Wegweisung

Nr.	Anregung/Idee/Erkenntnis
6.1	Führung des Radverkehr an Baustellen verbessern
6.2	Wegweiser mit zu geringer Schrifthöhe und fehlende Entfernungsangabe
6.3	Alle Radtourenvorschläge der Stadt Offenburg wegweisen

7. Fahrradparken

Nr.	Anregung/Idee/Erkenntnis	Ort
7.1	Fehlende Abstellplätze (Rahmen anschließbar, wenn möglich überdacht) ggf bestehende Felgenkiller durch neue Bügel ersetzen	<ul style="list-style-type: none"> • um und in Innenstadt (z.B. DM-Markt, H&M, Hauptpost) • auch vor Geschäften (ggf. von Einzelhandel) • Ost-Stadt, NW-Stadt, (Gründerzeitviertel, Radabstellplätze im Keller) • Im Wohnumfeld allgemein (auch Radhänger) • an Bushaltestellen
7.2	Abstellplätze für Räder mit Hänger	
7.3	Abstellplätze in Parkhäusern	Parkhäuser: Radabstellplätze in Parkhäusern speziell für Pedelecs im Winter (Kälte, Akkus) ohne dass Kfz-Stellplätze wegfallen
7.4	mehr Fahrradboxen – auch für Räder mit Hänger	Beispiel Rotterdam (rosa Kunststoffauto als Fahrradabstellanlage)
7.5	Satzung für Radabstellplätze fehlt	sowohl für private als auch für gewerbliche Gebäude als Auflage im Rahmen der Baugenehmigung
7.6	Überdachung Radabstellplätze	Spitalstraße

Auswertung und Zusammenstellung der bisher vorliegenden Vorschläge zur Erstellung des Fahrradförderprogramms V

Anlage 2 zur Vorlage 096/12

8. Serviceangebote

Nr.	Anregung/Idee/Erkenntnis	Erläuterung
8.1	Radmietsystem nextbike	<ul style="list-style-type: none"> weitere Ausleihstationen an attraktiven Stellen im Stadtgebiet Verbesserte Wartung der Ausleihstele
8.2	Kinderfahrräder und Kinderanhänger zum Ausleihen	
8.3	Kinderanhänger-Sharing	
8.4	Fahrradmitnahme in Bussen	Möglichkeit prüfen, Fahrradmitnahme in Bussen in das Ermessen der Busfahrer zu stellen (u.a. bei Reifenpanne, extrem starken Wolkenbruch, etc.)
8.5	Pannendienst	auf privater Ebene, Taxiunternehmen, etc. (bei Anruf wird Rad vor Ort repariert oder Transport von Rad und Fahrer organisiert)
8.6	Belohnung für Radfahrer z.B. Wertmarke	ähnlich wie Stadtschlüsselwertmarken
8.7	Mehr Schließfächer für Radhelme	
8.8	Radtourenplaner BW	unsere Radtourenempfehlungen einpflegen
8.9	Fahrradwaschanlage	
8.10	Hängerverleih - Gütertransport	in Kooperation mit Baumärkten und Lebensmittelgeschäften
8.11	Rikscha-Service (Werbefläche)	

9. Öffentlichkeitsarbeit, Marketing, Kommunikation

Nr.	Anregung/Idee/Erkenntnis	Erläuterung
9.1	Fahrradkurier, Bringdienste	analog zum Zufahrdienst des Reformhauses Heffner Eine Zusammenarbeit mit den City-Partnern wäre hilfreich Die Verwaltung würde das Verbreiten der Information dieses Services übernehmen.
9.2	Direktmarketing (d.h. Marketing nach Zielgruppen ausgerichtet)	<ul style="list-style-type: none"> Mit dem Rad zur Arbeit Mit dem Rad zum Einkaufen Rad fahren ist gesund und macht Spaß
9.3	Promis auf dem Rad	
9.4	Pressereihe „Wussten Sie schon...“	mit Themen aus: <ul style="list-style-type: none"> Verkehrserziehung Neuigkeiten im Radverkehr und in der StVO Bedeutung Radweg, Radstreifen, Rad-schutzstreifen, Radfahrer in T-30-Zonen, etc. Tipps Radeln im Winter
9.5	Kampagne zum Thema: Gegenseitige Rücksichtnahme	u.a. Gehwegparker, plötzlich in den Radweg laufende Fußgänger, Öffnung von Autotüren in den Lichtraum des Radwegs, Rechte&Pflichten der Radfahrer, Radfahrer mit ausreichend breiten Abstand überholen, Radfahrer in T-30-Zonen, Radfahrer auf Fahrbahn bei „anderen Radwegen“ bzw. „Gehweg, Radfahrer frei“

Auswertung und Zusammenstellung der bisher vorliegenden Vorschläge zur Erstellung des Fahrradförderprogramms V

Anlage 2 zur Vorlage 096/12

Nr.	Anregung/Idee/Erkenntnis	Erläuterung
9.6	Weitere Aktionen zum Thema Licht an!	Häufigere Radüberprüfung an Schulen
9.7	Verleih von Rikscha für Brautpaare besser bewerben	
9.8	Spendenaktion	pro gefahrenen Rad-Km der registrierten Personen zahlt die Stadt 1 Cent an eine wohltätige Organisation
9.9	Fahrradfreundlichster Arbeitgeber	Wettbewerb zwischen den Arbeitgebern
9.10	Prävention: Raddiebstahl	<ul style="list-style-type: none"> • Codierung durch Polizei besser vermarkten • Radpass der Polizei besser vermarkten • Infotafeln aufstellen, Schulen/Aufklärung
9.11	Radreparaturkurse anbieten	Akteure: Radgeschäfte, VHS
9.12	Bilder von gefundenen Bikes ins Internet stellen, damit die Besitzer ihr Rad erkennen	
9.13	Mängelbogen und Scherbentelefon breiter bekannt machen	
9.14	Noch intensivere Medienberichterstattung zum Thema Rad	
9.15	Kinospot zum Radverkehr	
9.16	Durchführen von Wettbewerben rund um's Radfahren	

10. Verkehrssicherheit

Nr.	Anregung/Idee/Erkenntnis	Erläuterung
10.1	Aktion fürs Helmtragen nach Zielgruppen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Kinder z.B. Schildkröte, (wird bereits durchgeführt) 2. Jugendliche z.B. „Helm ist cool und schick“, 3. Senioren z.B. Sicherheit
10.2	Montage von Spiegeln an Verkehrsampeln (Trixispiegel)	
10.3	Faltblätter „Entspannt mobil“ von AGFK-BW und weitere Infoblätter zur Verkehrssicherheit vermarkten	
10.4	mehr Radkontrollen (verkehrssicheres Rad, Beleuchtung)	evtl. mit Christlichem Jugenddorf